

Vom Weltbezug bis zum Selbstmanagement

Verschiedene Konzepte zum Verhältnis von Musik und ihrer Gegenwart

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Angewandte Ästhetik

Nummer und Typ	DMU-WKFK-8008.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Freikurs 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Judith Siegmund
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zu vorbereitender Lektüre.
Inhalte	In dem Seminar wollen wir Texte diskutieren, in denen es um das Verhältnis von Musik und Gesellschaft geht. Dabei soll uns deutlich werden, dass nicht nur die Auffassungen von Umgebung, Welt, Lebenswelt, Sozialität und Gesellschaft jweilig verschieden aufgefasste Bezüge zum Musikalischen und zu seinen Voraussetzungen darstellen , sondern auch der Begriff von Musik wandelt sich mit den verschiedenen Epochen und aus verschiedenen Blickrichtungen. Am Ende können wir die unterschiedlichen Begriffsformen zueinander ins Verhältnis setzen und sie aus unserer Perspektive vergleichen. Werden wir Gemeinsamkeiten finden? Fortlaufend wollen wir die Texte auf ihre Plausibilität hin untersuchen und uns dabei sukzessive klar werden, welchen eigenen Begriff von Musik und ihrer Gegenwart wir selbst besitzen.
Bibliographie / Literatur	<p>Literaturliste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theodor W. Adorno: Philosophie der neuen Musik, Frankfurt a.M. 1978 (12. Auflage 2017). - Günther Anders: Musikphilosophische Schriften, München 2017 - Brandon LaBelle: Sonic Agency, Goldsmiths, University of London, 2018. - Stanley Cavell: Music dicomposed, in ders.: Must We Mean What We Say?, S.167-197, Cambridge 1976. - Tia DeNora: Music in Everyday Life, Cambridge 2000. - Diedrich Diederichsen: Über Popp-Musik, Köln 2014. - Hanns Eisler: Materialien zu einer Dialektik der Musik, Leipzig 1976
Termine	<p>Jeweils Mittwoch, 14.30 - 15.30 Uhr, 5.F07, an folgenden Daten:</p> <p>22. Februar Einführung und Beantwortung von Fragen zum Ablauf des Seminars</p> <p>1. März (5.F02) 10-15 Uhr – Kolloquium Forschungsschwerpunkt Ästhetik, wer möchte kann vorbeikommen.</p>

Programm: 1. März, 10 – 12:30 Uhr Sissi Macovec und Bernd Haberl (Wien) zu Ihrem abgeschlossenen Dissertationsprojekt zur Produktionsästhetik Alexander Baumgartens, 12:30-13:30 gemeinsame Mittagspause, 13:30-15 Uhr Diskussion vorbereitender Texte zum Agency-Workshop im Mai

8. März

Ausschnitt aus: Günther Anders: Musikphilosophische Schriften, S. 56-72
§7: Die musikalische Situation als Mitvollzugssituation; Einheit von Akt und Stimmung

§8: Der Mitvollzug und die Kantische „Produktive Einbildungskraft“

§9: Die (metaphorischen) Charakterisierungen des musikalischen bewegungssinnes; Umstimmung und Verwandlung der Existenz durch den faktischen Mitvollzug der Bewegungen

§10: Exkurs über Umstimmung und Verwandlung

15. März

Ausschnitte aus Hanns Eisler: Materialien zu einer Dialektik der Musik, Leipzig 1976.

Zur Situation der modernen Musik (1928), S. 49-53

Einiges über die Lage der modernen Komponisten (1935), S. 118-121

Über den Begriff des sozialistischen Realismus (1958), S. 265-269

22. März

Anfang von: Theodor W. Adorno: Philosophie der neuen Musik, Frankfurt a.M. 1978,
S. 13-35.

29. März

Stanley Cavell: Music discomposed, in ders.: Must We Mean What We Say?, S. 167-197, Cambridge 1959.

Hier: S. 167-187

5. April

nochmal Cavell und Adorno – Fortsetzung der beiden vorhergehenden Sitzungen

19. April

Tia DeNora: Music in Everyday Life, Cambridge 2000,

Music as a Technology of Self, S. 46-74

Hier: S. 46-66

25. April (Di), 18 Uhr – Vortrag von Andreas Reckwitz – bitte vorbeikommen! Es gibt eine Lesegruppe zu Reckwitz, immer Dienstags 13:30-15 Uhr

26. April

Diedrich Diederichsen: Über Popp-Musik, Köln, 2014, S. 12-31

Der Sinn des Rituals

Die zweite Kulturindustrie

Das phonografische Besondere, ästhetisches Handeln aktivierter Rezipienten:

Camp, Einzelmomente, Verknüpfungsstile

3. Mai

Brandon LaBelle: Sonic Agency, Goldsmiths, University of London, 2018.

The Overheard, S. 60-90

Hier, S. 67-88

17. Mai

Abschlussdiskussion

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung 8008